

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

[Orte M-R]

[urn:nbn:de:bsz:31-345455](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-345455)

203. **Löffingen** (Amt Neustadt). Tätigkeit ruhte besonderer Verhältnisse wegen.

204. **Lörrach**. Frau Anna Eccard. Vereinshaus mit Koch- und Arbeitsschule sowie Kindergarten. Rotkreuztag. Bereitschaftsdienst (Samariterinnen- und Helferinnenkurse). Frauenarbeitsschule, 2 Lehrerinnen. Kochschule (Tages- sowie Abendkurse). Backkurs. Pflegekinderaufsichten. Eigener Kindergarten, 2 Diak. Erholungsfürsorge: Mithilfe bei der Schülerspeisung. Fürsorge für Alte, Sieche und verarmten Mittelstand. Belohnung treuer Hausangestellter. Mitwirkung bei der örtl. Arbeitsgemeinschaft (Hilfe beim WGW) und beim Reichsmütterdienstwerk (5 Grund- bzw. Säuglingspflegekurse, Erziehungskurs und 4 Hauswirtschaftskurse).

205. **Lörrach-Tüllingen**. (Die Gemeinden Tüllingen und Tumringen wurden am 1. Oktober 1935 zu Lörrach eingemeindet.) Frau Elise Resin, Herr Hermann Greiner. Rotkreuztag. Bereitschaftsdienst. Haltung von Krankengerät. Eigene Krankenpflegestation, Vdpsl. Beteiligung beim WGW.

206. **Lörrach-Tumringen**. Frau Marie Nicklas. Rotkreuztag. Nähkurse (unentgeltlich). Mitarbeit im Kindergarten der Gemeinde. Beihilfen für Kommunikanten und Konfirmanden. Haltung von Krankengerät. Fürsorge für Wöchnerinnen (Mittagessen und Milch), für Sozial- und Kleinrentner, Alte und Sieche (Geld und Lebensmittel) sowie für Kranke (Geld). Adventsfest. Mitwirkung bei der örtl. Arbeitsgemeinschaft (Hilfe beim WGW) und im Hilfswerk „Mutter und Kind“.

207. **Lohrbach-Sattelbach** (Amt Mosbach). Frau Pfarrer Dahmer, Herr Lehrer Sch. Bender. Rotkreuztag. Haltung von Krankengerät. Eigene Krankenpflegestation, Diak. Fürsorge für Kranke (Essen an bedürftige Mitglieder). Mitwirkung in der örtl. Arbeitsgemeinschaft.

208. **Ludwigshafen** (Amt Stockach). Frau Friedel Kahl, seit 1. Juni 1936. Eigener Kindergarten, Ord.Schw. Haltung von Krankengerät. Eigene Krankenpflegestation, Ord.Schw.

209. **Lügelshausen** (Amt Weinheim). Frau E. Mildenberger, Herr Diesbach. Rotkreuztag. Haltung von Krankengerät. Eigene Krankenpflegestation, Diak.

210. **Märkt** (Amt Lörrach). Frau Marie Koch, Herr Pfarrer Duhm. Rotkreuztag. Bereitschaftsdienst. Säuglingsfürsorge. Haltung von Krankengerät. Mitarbeit in der Krankenpflegestation der Gemeinde. Fürsorge für Alte und Sieche (Weihnachtsgaben). Mitwirkung in der örtl. Arbeitsgemeinschaft (Hilfe beim WGW) und im Hilfswerk „Mutter und Kind“.

211. **Malsburg** (Amt Müllheim). Frau Hildegard Wassenmüller, Vogelbach, Herr Bürgermeister W. Schäfer, Malsburg. Rotkreuztag. Preise für Handarbeitschülerinnen. Erholungsfürsorge für Kinder (Milch, gestiftet von Mitgliedern). Haltung von Krankengerät. Eigene Krankenpflegestation, Vdpsl. Blindenfürsorge. Volksbücherei. Fürsorge für junge Mütter, Alte und Sieche sowie Kranke (Beihilfe). Belohnung treuer Hausangestellter. Beteiligung beim WGW.

212. **Walterdingen** (Amt Emmendingen). Frau Pfarrer Bertha Barck, Herr Ratschreiber Wilh. Huber. Rotkreuztag. Bereitschaftsdienst (Samariterinnenkurs). Mitarbeit in der Mütterberatungsstelle. Nähkurs. Mithilfe in der Kleinkinderschule. Erholungsfürsorge (Speisung bei Mitgliedern). Jugendfürsorge (unentgeltl. Teilnahme am Nähkurs und Anschaffung von Stoffen). Haltung von Krankengerät. Eigene Krankenpflegestation, 2 Diak. Beitrag an den Verein für Kriegsblinde. Fürsorge für Wöchnerinnen, Alte, Sieche und Kranke (Essen). Mitwirkung in der örtl. Arbeitsgemeinschaft (Hilfe beim WGW), im Hilfswerk „Mutter und Kind“ sowie beim Reichsmütterdienstwerk (1 Erziehungs- und 2 Hauswirtschaftskurse); desgl. beim Erholungswerk.

213. **Mannheim**. Frau Elsa Hesse, Vorsitzende, Stellvertreterin: Frau Barbara Ströbele. 5 Vereinshäuser und $\frac{1}{2}$ Anteil an einem weiteren Haus mit Rotkreuzheim, Schwesternstation, Volks- und Milchküche.

Abteilung I. Nähsaal. Frau Nanda Bögele. Nähschule.

Abteilung II. Jugend- und Altersfürsorge. Frau Barbara Ströbele.

Abteilung III. a) Bereitschaftsdienst. b) Krankenpflege. Bezirksgruppenleiterin: Frau Gertrud Ruof. Ortsgruppenleiterinnen: a) Frau Else Käppeler, Ausbildung von Helferinnen und Samariterinnen, Gas- und Luftschutzkurse; b) Frau Elisabeth Haas, Privatpflegestation, Haltung von Krankengerät.

Abteilung IV. Säuglingsfürsorge. Frau Margret Hofweber. Milchküche. Im Jahre 1935/36 täglich durchschnittlich 100 Abgaben an Säuglingsnahrung. Verteilung durch eigenes Milchauto.

Abteilung V. Rotkreuzheim (45—50 Betten) mit Koch- und Haushaltungsschule. Frau Elsa Hesse. Etwa 45 Insassen. Dienstbotenschule mit 12 Schülerinnen. In der Kochschule liefen 1935 4 Doppelkurse mit jährlich etwa 100 Schülerinnen einschließlich der Abendkurse. Der Mittagstisch wird von etwa 100 Personen täglich außer den Heimirassen besucht. Etwa 10 Personen des Mittelstandes werden unentgeltlich gespeist.

Abteilung VI. Speiseanstalten. Frau Hildegard Bögele, Volks- und Mittelstandsküche, 5 Speisestellen. 1935 täglich 360 Mittagessen an Schulkinder, 900 Mittagessen an Erwachsene.

Ferner Mittagstisch für den Mittelstand, etwa 110 Teilnehmer. Belieferung durch die Volksküche.

Preis des Essens 25 Rpf.

Der Zweigverein Mannheim ist Mitglied des Beirats des Stadtjugendamts und der Kreisarbeitsgemeinschaft. Kurs in Gesundheitspflege, 3 Gas- und Luftschutzkurse. Beteiligung an Sammlungen aller Art. Belohnung von treuen Hausangestellten. Rotkreuztag. Beteiligung am Winterhilfs- und Mütterdienstwerk.

214. **Mannheim.** Luisenheim (Wöchnerinnenasyl und Frauenklinik). Frau Kommerzienrat Dr. Marie Engelhorn, 1. Vorsitzende; Frau Oberbürgermeister Renninger, 2. Vorsitzende; Frau Bankdirektor Else Hesse, Schriftführerin; Herr Dr. von Nikolai, Rechner; Herr Dr. Preller, leitender Arzt. Vereinshaus. 30 Schwestern (eigene Schwesternschaft). Bereitschaftsdienst (Wäsche).

Die Anstalt enthält eine geburtshilfliche, gynäk.-chirurgische und eine Kinderabteilung. Leitung durch entsprechende Fachärzte.

Besuch 1733 Personen, Verpflegungstage 31 147, Säuglingsverpflegungstage 7066.

Beteiligung beim WSW (Geldspende 200 RM. und Speisung von 25—30 Arbeitslosen täglich), ferner beim Erholungswerk.

215. **Mannheim-Zeudenheim.** Frau L. Löllbach, Herr Pfarrer i. R. M. Mutschler. Rotkreuztag. Bereitschaftsdienst (Samariterinnenkurs). Mitarbeit in der Mütterberatungsstelle und im Tuberkuloseauschuß. Fürsorge für Alte und Sieche (Lebensmittel) sowie Sozial- und Kleinrentner (Beschwerung). Mitwirkung in der örtl. Arbeitsgemeinschaft (Hilfe beim WSW), im Hilfswerk „Mutter und Kind“ sowie im Reichsmütterdienstwerk (Grund- bzw. Säuglingspflegekurs).

216. **Mannheim-Käfertal.** Frau Auguste Ruffelt, Herr Pfarrer Schäfer. Rotkreuztag. Bereitschaftsdienst (Helferinnenkurs). Nähsschule. Mitarbeit im Kindergarten der evgl. Gemeinde. Haltung von Krankengerät. Eigene Krankenpflegestation, Rotkreuzschw. Fürsorge für Wöchnerinnen (Wäsche) und Kranke (Lebensmittel und Milch). Mitwirkung in der örtl. Arbeitsgemeinschaft (Hilfe beim WSW), im Hilfswerk „Mutter und Kind“, ferner beim Reichsmütterdienstwerk (Mütterbildungskurs) sowie beim Erholungswerk.

217. **Mannheim-Waldhof.** Frau Anna Kiltbau Wwe., Herr Beisel. Rotkreuztag. Bereitschaftsdienst (Samariterinnenkurs). Mitarbeit im örtl. Tuberkuloseauschuß. Haltung von Krankengerät. Eigene Krankenpflegestation, 2 Rotkreuzschw. Bazar. Feier des 40jährigen Bestehens des Vereins. Beteiligung beim WSW.

218. **Markdorf** (Amt Überlingen). Frau Sophie Schell, Herr W. Schmidt. Rotkreuztag. Bereitschaftsdienst. Luftschulungskurs. Mitarbeit in der Mütterberatungsstelle. Flickkurs. Pflegekinderaufsichten. Mithilfe in der Kinderschule der Gemeinde. Fürsorge für junge Mütter, Alte, Sieche und Kranke. Beteiligung beim WSW.

219. **Marzell** (Amt Müllheim). Frau Emilie Schweinlin, Herr Wilhelm Schweinlin. Rotkreuztag. Kleinkinder- und Schulkinderfürsorge (Beschwerungen). Haltung von Krankengerät. Eigene Krankenpflegestation, Abpf. Fürsorge für Kranke.

220. **Mauer** (Amt Heidelberg). Fräulein Gertrud Freiin von Göler, Herr Pfarrer Ober. Vereinshaus mit Kinderschule. Bereitschaftsdienst. Eigener Kindergarten. Haltung von Krankengerät. Eigene Krankenpflegestation, Diak. Beteiligung beim WSW. Frauenabende.

221. **Maulburg** (Amt Schoppsheim). Frau M. Roth, Herr Pfarrer Dr. H. Bornhäuser. Rotkreuztag. Bereitschaftsdienst. Mitarbeit in der Mütterberatungsstelle. Mithilfe im Kindergarten der Gemeinde. Erholungsfürsorge für Kinder (Beschaffung von Kleidern). Haltung von Krankengerät. Eigene Krankenpflegestation, 2 Diak. Fürsorge für junge Mütter (Lebensmittel). Mitwirkung bei der örtl. Arbeitsgemeinschaft (Hilfe beim WGW), im Hilfswerk „Mutter und Kind“ sowie beim Reichsmütterdienstwerk (Grund- bzw. Säuglingspflege- und Erziehungskurs); desgl. beim Erholungswerk.

222. **Medesheim** (Amt Heidelberg). Frau Pfarrer Marta Weber, Herr Pfarrer B. Weber. Vereinshaus mit Schwesternwohnung. Rotkreuztag. Bereitschaftsdienst. Flickkurs. Vormundschaften. Kleinkinderfürsorge (Mittagessen durch Mitglieder). Haltung von Krankengerät. Eigene Krankenpflegestation, Diak. Fürsorge für Kranke und Gebrechliche (Weihnachtsgaben).

223. **Meersburg** (Amt Überlingen). Frau Anna Straub, Herr H. Ehringer. Rotkreuztag. Samariterinnen- und Helferinnenausbildung. Wiederholungslehrgang für weibl. Hilfskräfte. Mitarbeit in der Mütterberatungsstelle. Pflegekinderaufsichten. Mithilfe im Kindergarten der Gemeinde. Beihilfe für Kommunikanten. Säuglingsfürsorge (Wäsche und Kleider). Fürsorge für Wöchnerinnen (Geld und Milch), Fürsorge für Kranke und Alte (Lebensmittel). Ehrung treuer Hausangestellter.

224. **Menzenschwand** (Amt Neustadt). Frau Dr. Berta Grieser. Frau Elisabeth Winterhalder. Rotkreuztag. Mitarbeit in der Mütterberatungsstelle. Nähkurs. Haltung von Krankengerät. Eigene Krankenpflegestation, Ldpfl. Fürsorge für junge Mütter, Alte, Sieche und Kranke. Beteiligung beim WGW und bei einem Mütterbildungskurs.

225. **Menzingen** (Amt Bruchsal). Frau Pfarrer Theodora Becher Wwe. Rotkreuztag. Mitarbeit in der Mütterberatungsstelle. Haltung von Krankengerät. Eigene Krankenpflegestation, Ldpfl. Fürsorge für Alte und Sieche. Belohnung treuer Hausangestellter. Mitwirkung in der örtl. Arbeitsgemeinschaft (Hilfe beim WGW) sowie im Hilfswerk „Mutter und Kind“.

226. **Merchingen** (Amt Adelsheim). Frau Pfarrer Auguste Wölflle, Herr Pfarrer Georg Wölflle. Rotkreuztag. Mitwirkung im örtl. Tuberkuloseauschuß. Haltung von Krankengerät. Eigene Krankenpflegestation, Diak. Fürsorge für Wöchnerinnen (Essen durch Vorsitzende) sowie für Alte, Sieche und Kranke (Mittagessen). Mitwirkung in der örtl. Arbeitsgemeinschaft und beim Reichsmütterdienstwerk (Grund- bzw. Säuglingspflegekurs).

227. **Meßkirch**. Frau M. Hauser, Herr Dr. Schwellinger. Rotkreuztag. Bereitschaftsdienst (Samariterinnenkurs). Säuglings- und Erholungsfürsorge für Kinder (Brotabgabe). Fürsorge für Wöchnerinnen und verarmten Mittelstand. Beteiligung beim WGW und im Hilfswerk „Mutter und Kind“.

228. **Michelbach** (Amt Mosbach). Frau Karoline Träubel, Herr Pfarrer Pöriß. Rotkreuztag. Bereitschaftsdienst (Samariterinnenkurs). Haltung von Krankengerät. Eigene Krankenpflegestation, Ldpfl. Einrichtung einer Volks-

bücher
Mitg

22
Pfarr
Rotkre
sichten
Erhol
Krank
beim

23
Herm
Konf
Alte

23
Zunf
station

23
Krank
23

kreuzt
Eig
Frau
Woch
Fürso
allein
(Hilfe

23
F. G
arbeit
Krank
Leben

WGW
23

M. D
Abga
Erhol

23
reitsch
lehrg
temb
und

23
Voll

(7077

bücherei. Fürsorge für Kranke (Essen) sowie für Wöchnerinnen (Eier durch Mitglieder). Strickabende. Beteiligung beim WSW.

229. **Michelfeld** (Amt Einsheim). Frau Anna Kirschenlohr, Herr Pfarrer J. Ebding. Vereinshaus mit Kinderschule und Schwesternwohnung. Rotkreuztag. Bereitschaftsdienst (Samariterinenturs). Pflegekinderaufsichten, Vormundschaften und Schutzaufsichten durch Vorstandsmitglieder. Erholungsfürsorge für Kinder. Eigener Kindergarten, Diak. Mitarbeit beim Krankenpflegeverein. Mitwirkung in der örtl. Arbeitsgemeinschaft (Hilfe beim WSW).

230. **Mietersheim** (Amt Lahr). Frau Mina Baum, Herr Bürgermeister Hermann Bohnert. Bereitschaftsdienst. Beihilfe für Kommunikanten und Konfirmanden. Fürsorge für Wöchnerinnen (Lebensmittel) sowie für Kranke, Alte und Sieche (Bescherung). Nothilfe.

231. **Mittelschöffenz** (Amt Mosbach). Frau Käthe Junker, Herr Pfarrer Junker. Rotkreuztag. Haltung von Krankengerät. Eigene Krankenpflegestation, Ldpfl. Fürsorge für Kranke und Gebrechliche.

232. **Moosbrunn** (Amt Heidelberg). Frau Marie Unfahl. Haltung von Krankengerät. Eigene Krankenpflegestation, Ldpfl.

233. **Mosbach**. Frau Leonie Kenz, Herr Landrat Rothmund. Rotkreuztag. Bereitschaftsdienst (Wiederholungslehrgang für weibl. Hilfskräfte). Eigene Mütterberatungsstelle. Kochküche nebst Einrichtung wurde der NS-Frauenshaft zur Verfügung gestellt. Eigene Pflegerin für Haus- und Wochenpflege (166 Pflgetage und 50 Nächte, Bedürftige zahlen nichts). Fürsorge für Wöchnerinnen (Pflege, Milch, Essen), Betreuung von alten alleinstehenden Kranken. Mitwirkung bei der örtl. Arbeitsgemeinschaft (Hilfe beim WSW).

234. **Mühlbach** (Amt Bretten). Frau Pfarrer M. Gräßlin, Herr Pfarrer J. Gräßlin. Rotkreuztag. Bereitschaftsdienst (Helferinnenausbildung). Mitarbeit in der Mütterberatungsstelle. Haltung von Krankengerät. Eigene Krankenpflegestation, Diak. Unterstützung bedürftiger stillender Mütter durch Lebensmittel. Mitwirkung bei der örtl. Arbeitsgemeinschaft (Hilfe beim WSW) und im Hilfswerk „Mutter und Kind“.

235. **Mühlhofen** (Amt Überlingen). Frau Lina Rohrbach, Herr M. Dallet. Bereitschaftsdienst. Fürsorge für Wöchnerinnen und Kranke. Abgabe von Weihnachtspaketen an bedürftige Mitglieder. Mitwirkung beim Erholungswerk.

236. **Mühlheim**. Frau J. Wechsler, Herr Aberle. Rotkreuztag. Bereitschaftsdienst (Samariterinnen- und Helferinenturse, Wiederholungslehrgang für weibl. Hilfskräfte, Gasschutzkurs). Eigene Krippe (ging September 1935 an die NS-Volkswohlfahrt über). Fürsorge für Wöchnerinnen und verarmten Mittelstand. Bazar. Beteiligung beim WSW.

237. **Münzesheim** (Amt Bretten). Frau Pfarrer M. Boll, Herr Pfarrer Boll. Haltung von Krankengerät. Eigene Krankenpflegestation, Diak. (7077 Hilfeleistungen).

238. **Murg** (Amt Säckingen). Frau Max Suter. Rotkreuztag. Bereitschaftsdienst (Samariterinnenkurs). Beihilfe für Kommunikanten und Konfirmanden. Fürsorge für Wöchnerinnen und Kranke (Geld, Wochenhilfe, Milch und Brot). Mitwirkung in der örtl. Arbeitsgemeinschaft (Hilfe beim WSHW), im Hilfswerk „Mutter und Kind“, ferner beim Reichsmütterdienstwerk (Säuglingspflegekurs) und beim Erholungswerk.

239. **Redarbijohsheim** (Amt Sinsheim). Frau Gräfin Maria von Helmstatt-Strachwitz, Herr Kirchenrat H. Schmitthener. Rotkreuztag. Bereitschaftsdienst (Samariterinnenkurs). Mitarbeit in der Kinderschule der Gemeinde sowie beim Krankenpflegeverein. Säuglingsfürsorge. Erholungsfürsorge für Kinder (Solbäder für 18 Kinder). Beihilfe für Kommunikanten und Konfirmanden. Fürsorge für Wöchnerinnen (Wochenfäcke und Milch) sowie für Alte und Sieche (Mittagessen durch Mitglieder).

240. **Redargemünd** (Amt Heidelberg). Frau Pauline Gerich Wwe. Ehrenvorsitzende; Frau Thilbe Lopitsch, Vorsitzende; Herr Bürgermeister Gg. Müßig. Rotkreuztag. Bereitschaftsdienst (Samariterinnenkurs, Wiederholungslehrgang für weibl. Hilfskräfte, Gasschuhkurs). Pflegekinderaufsichten, Vormundschaften. Mitarbeit im Kindergarten der Gemeinde. Haltung von Krankengerät. Blindenfürsorge (Beitrag). Fürsorge für Wöchnerinnen (Erstlingswäsche, zusätzl. Verköstigung); desgl. für hilfsbedürftige Erwachsene (Beihilfen). Auszeichnung treuer Hausangestellter. Beteiligung beim Hilfswerk „Mutter und Kind“ und beim Erholungswerk.

241. **Redarhausen** (Amt Mannheim). Frau Anna Hack. Rotkreuztag. Bereitschaftsdienst. Mitarbeit in der Kleinkinderschule und in der Krankenpflegestation. Fürsorge für Wöchnerinnen, Alte, Sieche und Kranke (Stärkungsmittel, Bescherung). Mitwirkung bei der örtl. Arbeitsgemeinschaft (Hilfe beim WSHW), im Hilfswerk „Mutter und Kind“ sowie beim Erholungswerk.

242. **Redarzimmern** (Amt Mosbach). Freifrau Margarete von Gemmingen-Hornberg, Herr Pfarrer Mampel. Rotkreuztag. Bereitschaftsdienst (Samariterinnenkurs). Säuglingsfürsorge. Fürsorge für Wöchnerinnen, Alte, Sieche und Kranke.

243. **Reidenstein** (Amt Sinsheim). Frau Lina Förster. Herr August Krefß. Haltung von Krankengerät. Eigene Krankenpflegestation, Diak. Mitwirkung bei der örtl. Arbeitsgemeinschaft (Hilfe beim WSHW), im Hilfswerk „Mutter und Kind“ und beim Reichsmütterdienstwerk (Erziehungskurs).

244. **Reuentweg** (Amt Schopfheim). Frau Pfarrer Lore Ebbing, Herr Pfarrer Fr. Ebbing. Rotkreuztag. Preise für Handarbeitschülerinnen. Haltung von Krankengerät. Fürsorge für Wöchnerinnen sowie Kranke, Alte und Sieche (Gaben und Lebensmittel). Mitwirkung bei der örtl. Arbeitsgemeinschaft (Hilfe beim WSHW) und im Hilfswerk „Mutter und Kind“.

245. **Reulufheim** (Amt Mannheim). Frau Pfarrer Ad. Gerhard, Herr Pfarrer Adolf Gerhard. Rotkreuztag. Bereitschaftsdienst. Mitarbeit in der Mütterberatungsstelle. Eigener Kindergarten, Diak. Haltung von Kranken-

gerät
geme

24

Kinder

Preise

Mitw

24

Tätig

24

24

Teuf

Neure

Berein

Nähtu

von K

2 Dia

geme

beim

25

Bürg

kreuz

gerät

Kran

Kind

25

Enz.

und

kurs).

kräfte

Schw

mit d

ange

im S

(Gr

und

25

Otto

scher

Kran

armt

11

ring

nung

von

Hand

gerät. Eigene Krankenpflegestation, 2 Diak. Vertretung in der örtl. Arbeitsgemeinschaft.

246. **Neumühl** (Amt Rehl). Frau Elisabeth Geyer. Rotkreuztag. Eigener Kindergarten. Haltung von Krankengerät. Eigene Krankenpflegestation, Diak. Preise für Handarbeitschülerinnen. Belohnung treuer Hausangestellter. Mitwirkung beim Reichsmütterdienstwerk (Hauswirtschaftskurs).

247. **Neunkirchen-Oberschwarzach-Redarlaxenbach** (Amt Mosbach). Tätigkeit ruht.

248. **Neunstetten** (Amt Abelsheim). Tätigkeit ruht.

249. **Neurent (Teutsch-)** (Amt Karlsruhe). Die beiden Gemeinden Teutsch- und Welschneurent wurden am 1. Oktober 1935 zur Gemeinde Neurent vereinigt. Frau Lina Schnörr, Herr Oberlehrer G. Adolph. Vereinshaus mit Schwesternwohnung. Rotkreuztag. Bereitschaftsdienst. Nähkurse. Mitarbeit im Kindergarten der Kirchengemeinde. Unterstützung von Konfirmanden. Haltung von Krankengerät. Eigene Krankenpflegestation, 2 Diak. Mittelstandsfürsorge (Geldspenden). Mitwirkung bei der örtl. Arbeitsgemeinschaft (Hilfe beim WGW), im Hilfswerk „Mutter und Kind“ sowie beim Reichsmütterdienstwerk (Säuglingspflege- und Hauswirtschaftskurs).

250. **Neurent (Welsch-)** (Amt Karlsruhe). Frau Pfarrer L. Neef, Herr Bürgermeister Buchleithner. Vereinshaus mit Schwesternwohnung. Rotkreuztag. Bereitschaftsdienst (Samariterinnenkurs). Haltung von Krankengerät. Eigene Krankenpflegestation, Diak. Fürsorge für Alte, Sieche und Kranke (Essen). Beteiligung beim WGW und im Hilfswerk „Mutter und Kind“.

251. **Neustadt i. Schw.** Frau Leonie Merz, Herr Stadtpfarrer HermannENZ. Vereinshaus „St. Elisabeth“ mit Kindergarten, Frauenarbeitschule und Schwesternwohnung. Rotkreuztag. Bereitschaftsdienst (Samariterinnenkurs). Mitarbeit in der Mütterberatungsstelle. Frauenarbeitschule (2 Lehrkräfte). Näh- und Flickkurs, Abendkurs). Eigener Kindergarten, 2—3 Ord.-Schw. Erholungsfürsorge für Kinder (Milchabgabe in der Volksschule, abw. mit der NS-Frauenchaft). Fürsorge für Wöchnerinnen. Ehrung von Hausangestellten. Mitwirkung in der örtl. Arbeitsgemeinschaft (Hilfe beim WGW), im Hilfswerk „Mutter und Kind“, ferner beim Reichsmütterdienstwerk (Grund- bzw. Säuglingspflegekurs, Erziehungs- und Hauswirtschaftskurs) und beim Erholungswerk.

252. **Niedereggenen** (Amt Müllheim). Frau Ida Kiefer, Herr Pfarrer Otto Meyer. Rotkreuztag. Mitarbeit im Kindergarten der Gemeinde (Bescherungen). Beihilfe für Konfirmanden. Haltung von Krankengerät. Eigene Krankenpflegestation, Dpfl. Fürsorge für Wöchnerinnen, Kranke und verarmten Mittelstand. Beteiligung beim WGW.

153. **Niederweiler** (Amt Müllheim). Frau Frieda Krafft, Herr G. Selringer-Rieggerdt. Vereinshaus mit Kinderschule und Schwesternwohnung. Rotkreuztag. Bereitschaftsdienst. Eigener Kindergarten, Diak. Haltung von Krankengerät. Eigene Krankenpflegestation, freie Schwester. Preise für Handarbeitschülerinnen.

254. **Niederwinden** (Amt Walbkirch). 1934: Bericht fehlt. Krankenpflegestation. Bericht nicht eingegangen.

255. **Niefern** (Amt Pforzheim). Frau Pfarrer Elisabeth Resewich, Herr Pfarrer Friedrich Resewich. Bereitschaftsdienst (3 Samariterinnenkurs). Haltung von Krankengerät. Eigene Krankenpflegestation, 2 Diak. Fürsorge für Kranke (Essen). Mitwirkung in der örtl. Arbeitsgemeinschaft (Hilfe beim WGW), im Hilfswerk „Mutter und Kind“ und beim Erholungswerk.

256. **Rußbach** (Amt Oberkirch). Frau Luise Schindler. Vereinshaus mit Altersheim. Nähkurs. Eigener Kindergarten, 4 Ord.Schw. Haltung von Krankengerät. Eigene Krankenpflegestation, Ord.Schw. Altersheim (15 Personen).

257. **Rußbaum** (Amt Bretten). 1934: Frau Anna Bauer i. B., Herr Pfarrer W. Goos i. B. Mitarbeit in der Mütterberatungsstelle. Unterstützung des Kinderschulvereins. Kleinkinderfürsorge. Krankengeräte. Fürsorge für Kranke sowie Gebrechliche, Alte und Sieche. Bericht fehlt.

258. **Rußdorf** (Amt Überlingen). Fräulein Margarete Lang, Herr Bürgermeister Beck. Rottkreuztag. Bereitschaftsdienst. Mitwirkung in der örtl. Arbeitsgemeinschaft (Hilfe beim WGW), im Hilfswerk „Mutter und Kind“, ferner beim Reichsmütterdienstwerk (Grund- und Erziehungskurs) und beim Erholungswerk.

259. **Rußloch** (Amt Heidelberg). Frau Elisabeth Stauch, Herr Bürgermeister J. Baust. Rottkreuztag. Bereitschaftsdienst (Helferinnenkurs und Wiederholungslehrgang für weibl. Hilfskräfte). Mitarbeit in der Mütterberatungsstelle. Weihnachtsbescherung für die Schwestern beider Konfessionen. Mitwirkung bei der örtl. Arbeitsgemeinschaft (Hilfe beim WGW) sowie im Hilfswerk „Mutter und Kind“.

260. **Oberachern** (Amt Bühl). Frau Irmgard Kinecker. Vereinshaus mit Näh- und Kinderschule. Rottkreuztag. Bereitschaftsdienst (Samariterinnenkurs, Gas- und Luftschutzkurs). Nähschule (Nähschw.). Preise für Handarbeitschülerinnen. Eigener Kindergarten, Ord.Schw. Beihilfe für Kommunitanten. Haltung von Krankengerät. Eigene Krankenpflegestation, 3 Ord.Schw. Fürsorge für Wöchnerinnen (Brot- und Milchabgabe, Stellung einer Haushilfe). Beteiligung am WGW, im Hilfswerk „Mutter und Kind“, ferner beim Reichsmütterdienstwerk (Müterschulungskurs) und beim Erholungswerk.

261. **Oberdielbach** (Amt Mosbach). 1934: Frau Luise Henrich, Herr Bürgermeister Badfisch. Säuglingskurs. Haltung von Krankengerät. Fürsorge für Kranke. Winterhilfe (Gabe fürs WGW). Beschaffung von 2 Kirchenfahnen. Bericht fehlt.

262. **Oberegggenen** (Amt Müllheim). Frau Luise Mezel, Herr A. Bernert. Mitwirkung im Kindergarten. Preise für Handarbeitschülerinnen. Haltung von Krankengerät. Eigene Krankenpflegestation, Udpfl. Fürsorge für Kranke (Unterstützungen).

263. **Oberflodenbach** (Amt Weinheim). Frau Margarete Fath, Herr R. Fath. Haltung von Krankengerät. Eigene Krankenpflegestation, Diak.

264. **Oberkirch**. Frau Fanny Mayer, Herr Bürgermeister a. D. R. Moog. Rotkreuztag. Bereitschaftsdienst (Samariterinnenkurs, Wiederholungslehrgang für weibl. Hilfskräfte, Gasschutzkurs). Mitarbeit in der Mütterberatungsstelle und im Tuberkuloseauschuß. Nähsschule (Kurse täglich und abends), Handarbeitslehr., Ord.Schw. Eigener Kindergarten, 2 Ord.-Schw. Erholungsfürsorge für Kinder (Mithilfe bei der NSB). Haltung von Krankengerät. Eigene Krankenpflegestation, 5 Ord.Schw. Hauspflege (18854 Hilfeleistungen, 1560 Kranke, 24 Tage- und 82 Nachtwachen). Zusammenarbeit mit den Verbänden der Gesundheitsfürsorge. Belohnung treuer Hausangestellter. Mitwirkung bei der örtl. Arbeitsgemeinschaft (Hilfe beim WSW), im Hilfswerk „Mutter und Kind“ und beim Reichsmütterdienstwerk (Hauswirtschaftskurs).

265. **Obermünstertal** (Amt Staufen). Frau Frieda Fuchs, Herr Pfarrer W. Strohmeyer. Rotkreuztag. Mitwirkung in der Mütterberatungsstelle. Näh- und Bügellkurs. Beihilfen für Kommunikanten und Konfirmanden. Haltung von Krankengerät. Eigene Krankenpflegestation, Ldpfl. Fürsorge für Kranke, Alte und Sieche. Beteiligung beim WSW und beim Reichsmütterdienstwerk (Säuglingspflegekurs).

266. **Oberprechtal** (Amt Walbkirch). Frau Afra Duffner, Herr Pfarrer Th. Eisinger. Haltung von Krankengerät. Eigene Krankenpflegestation, Ldpfl. Belohnung treuer Dienstboten. Beteiligung beim WSW.

267. **Oberschefflenz** (Amt Mosbach). Frau Cäcilie Zweig, Herr Pfarrer E. Miedler. Rotkreuztag. Bereitschaftsdienst. Haltung von Krankengerät. Eigene Krankenpflegestation, Ldpfl. Hauspflege. Beteiligung beim WSW.

Oberweiler siehe Badenweiler II.

268. **Odelshofen** (Amt Kehl). Frau Marie Geher, Herr Pfarrer Frischmann. Rotkreuztag. Bereitschaftsdienst. Eigener Kindergarten, Diak. Krankenpflegestation gemeinsam mit dem Zweigverein Kork, Diak. Beteiligung beim WSW und beim Hilfswerk „Mutter und Kind“.

269. **Oefingen** (Amt Donaueschingen). Frau Pfarrer Arnold, Herr Pfarrer Arnold, Herr Forstwart Müller. Rotkreuztag. Haltung von Krankengerät. Eigene Krankenpflegestation, Diak.

270. **Oeflingen** (Amt Säckingen). Frau Oskar Thomann, Herr Fridolin Kozler. Vereinshaus mit Näh- und Kinderschule sowie Altersheim. Rotkreuztag. Bereitschaftsdienst (2 Samariterinnenkurse und Wiederholungslehrgang für weibl. Hilfskräfte). Nähsschule (1 Lehrkraft). Kleinkinderfürsorge. Eigener Kindergarten, 1—2 Ord.Schw. Haltung von Krankengerät. Eigene Krankenpflegestation, 2 Ord.Schw. Fürsorge für Wöchnerinnen. Altersheim (13 Personen). Mitwirkung in der örtl. Arbeitsgemeinschaft (Hilfe beim WSW) und beim Erholungswerk.

271. **Oeschelbronn** (Amt Pforzheim). Frau Pfarrer Fiedler, Herr Pfarrer W. Fiedler. Eigener Kindergarten, Diak. Säuglingsfürsorge.

272. **Dettingen** (Amt Lörrach). Frau Frieda Gütthlin, Herr R. E. Gutekunst. Notkreuztag. Bereitschaftsdienst. Mitarbeit im Kindergarten der Gemeinde. Haltung von Krankengerät. Mitarbeit in der Krankenpflegestation. Fürsorge für Wöchnerinnen (Beihilfe) sowie für Alte, Sieche und Kranke (Lebensmittel). Mitwirkung bei der örtl. Arbeitsgemeinschaft (Hilfe beim WGW).

273. **Offenburg**. Frau Maria Walz, seit 30. Januar 1936: Frau Bürgermeister Fellhauer, Herr Oberbürgermeister Dr. W. Kombach. Notkreuztag. Bereitschaftsdienst (Samariterinnenkurs und Wiederholungslehrgang für weibl. Hilfskräfte). Mitarbeit in der Mütterberatungsstelle und im Tuberkuloseauschuß. Kochschule (1 Hauswirtschaftslehr.). 5 Koch- und Backkurse für Arbeiterinnen. Pflegekinderaufsichten. Beihilfen für Kommunikanten und Konfirmanden. Säuglingsfürsorge (Milch und Wäsche), Kleinkinder-, Schulkinder- und Jugendfürsorge (Milch, Wäsche, Ausstattung bei Entsendung in Erholungsheime, Entsendekuren nach Bad Dürheim). Eigene Wochen- und Hauspflegestation. Fürsorge für Wöchnerinnen (Wochen- und Hauspflege, Erholungskuren, Wäsche und Lebensmittel); desgl. für Alte, Sieche, Kranke, Sozial- und Kleinrentner sowie verarmten Mittelstand. Auszeichnung treuer Hausangestellter. Mitwirkung in der örtl. Arbeitsgemeinschaft (Hilfe beim WGW), im Hilfswerk „Mutter und Kind“ und beim Erholungswerk.

274. **Oppenau** (Amt Oberkirch). Frau Franziska Amrain, Herr Bürgermeister Ludwig Schmid. Notkreuztag. Bereitschaftsdienst (Samariterinnen- und Helferinnenkurs, Wiederholungslehrgang für weibl. Hilfskräfte und Gaschutzkurs). Mitarbeit in der Mütterberatungsstelle. Beihilfe für Kommunikanten und Konfirmanden. Säuglingsfürsorge (Wäsche). Erholungsfürsorge (Milch). Beitrag für Landesverband zur Bekämpfung der Tuberkulose. Fürsorge für Alte, Sieche, Kranke und verarmten Mittelstand (Stärkungsmittel und Geld). Mitwirkung bei der örtl. Arbeitsgemeinschaft (Hilfe beim WGW), im Hilfswerk „Mutter und Kind“, ferner beim Reichsmütterdienstwerk (Mütterlehrgangskurs) und beim Erholungswerk.

275. **Orschweier** (Amt Lahr). Frau Auguste Schütz, Herr Bürgermeister L. Ganzmann. Vereinshaus mit Kleinkinderschule (Neubau!). Notkreuztag. Bereitschaftsdienst (Teilnahme an einem Samariterinnenkurs in Ettenheim). Mitarbeit in der Mütterberatungsstelle. Eigener Kindergarten, Ord. Schw. Haltung von Krankengerät. Eigene Krankenpflegestation, Ord. Schw. Volksbad. Mitwirkung beim Reichsmütterdienstwerk (Gesundheitspflegekurs).

276. **Ortenberg** (Amt Offenburg). Frau P. Glattfelder. Notkreuztag. Nähkurs. Beihilfen für Kommunikanten und Konfirmanden. Bescherung von ortsarmer Kindern. Fürsorge für Kranke.

277. **Ottenheim** (Amt Lahr). 1934: Frau Pfarrer Krieger, Herr Pfarrer Krieger. Mitarbeit in der örtl. Beratungsstelle, in der Mütterberatungsstelle und im örtl. Tuberkuloseauschuß. Erholungsfürsorge. Eigener Kindergarten, Diak. Haltung von Krankengerät. Eigene Krankenpflegestation, Diak. Bericht fehlt.

278. **Ottersweier** (Amt Bühl). Frau Therese Scheer, Herr Bürgermeister Scheer. Rotkreuztag. Bereitschaftsdienst (Samariterinnenkurs, Wiederholungslehrgang für weibl. Hilfskräfte, Gas- und Luftschutzkurs). Nähsschule, Nähsschw. Eigener Kindergarten, Ord.Schw. Haltung von Krankengerät. Eigene Krankenpflegestation, 3 Ord.Schw. Beitrag an NS-Frauensschaft für Muttertag. Beteiligung beim WSW und beim Reichsmütterdienstwerk (Grundkurs).

279. **Palmbach** (Amt Karlsruhe). Frau Pfarrer Hanna Schnebel. Rotkreuztag. Schulkinderfürsorge. Haltung von Krankengerät. Hauspflege. Fürsorge für Alte, Sieche und Kranke. Beteiligung beim WSW und im Hilfswerk „Mutter und Kind“.

280. **Pforzheim**. (Armenverein.) Frau Emilie Stäbler, Herr Stadtpfarrer Herm. Haß. Rotkreuztag. Fürsorge für hilfsbedürftige Erwachsene (auch Weihnachtsgaben).

281. **Pforzheim**. (Frauenverein.) Fräulein Else Marold. Rotkreuztag. Der Frauenverein ist vertreten im Wohlfahrtsausschuß, im Arbeitsausschuß des Ortstuberkuloseausschusses, im Ausschuß für Jugend- und Gesundheitspflege, als Schöffe in der Jugendgerichtshilfe. Ehrung von treuen Hausangestellten. Die am Rotkreuztag veranstaltete Haus- und Straßensammlung wurde gemeinsam mit der Sanitätskolonne des Männerhilfsvereins und den Helferinnen durchgeführt. Sammlungen in allgemeinen Notfällen. Unterstützung der Verbände für Gesundheitsfürsorge (Tuberkulosen- und Blindenverbände). Mitwirkung bei der örtl. Arbeitsgemeinschaft (Hilfe beim WSW) sowie im Hilfswerk „Mutter und Kind“. Verkauf von Wohlfahrtsbriefmarken.

Tätigkeit der Abteilungen.

Abteilung I. Armenpflege: Vorsitzende Fräulein E. Marold. Laufende Unterstützungen an Alte und Kranke mit Geld, Wäsche und Brennmaterial. Hausbesuche. Weihnachtsgeschenke.

Abteilung II. Mittelstandshilfe: Vorsitzende Frau Klara Unverfehrt. Freitische in der Kochschule. Geld- und Kleider Spenden. Beihilfe zu Erholungsaufenthalten. Weihnachtspakete.

Abteilung III. Kochschule: 2 Lehrerinnen. 3 Tageskurse mit etwa 12—14 Schülerinnen von dreimonatiger Dauer. 3 Abendkurse für berufstätige Frauen und Mädchen mit etwa 18 Schülerinnen von dreimonatiger Dauer. 3 Abendkurse mit 14—16 Teilnehmern. 1 Nähkurs für arbeitslose Frauen und 1 Backkurs. Beim Kosttisch 30—35 Teilnehmer mit etwa 7000 Mittagessen; Freitische. Heim für alleinstehende Frauen im oberen Stock der Kochschule (4 Insassen); Verpflegung in der Kochschule.

Abteilung IV. Jugendfürsorge: Vorsitzende Frau Elise Lang. Kinderfütterung durch Vermittlung von Freitischen, insgesamt 12480 Mittagessen in Familien und Gasthäusern. Aufwand 2669 RM. Beihilfe zur Berufsausbildung.

Abteilung V. Säuglingsfürsorge: Vorsitzende Fräulein Else Marold. Abgabe von Wäsche. Wanderkorb. Hausbesuche.

Abteilung VI. Krankenpflege: Vorsitzende Frau Dr. Rieder. Vertrauensdame Frau Todt. Tuberkulosenfürsorge; Abgabe von Milch (20 Frauen, Aufwand 535 RM.), Betten und Wäsche. Hausbesuche. Bereitschaftsdienst (Samariterinnenkurs, Wiederholungslehrgang für weibl. Hilfskräfte). Veranstaltung von zivilen Luftschutzworträgen, 137 RM.

Abteilung VII. Nähstube: Vorsitzende Frau Buchter und Frau Raß. Nähnachmittage jeden Donnerstag in der Kochschule. Von etwa 20 Frauen werden Kleider und Wäsche für die Weihnachtsbescherung gefertigt (200 Hemden, Kleider, Schürzen usw.). Anfertigung von Wäsche für den Bereitschaftsdienst.

282. **Pforzheim.** Verein Mädchenheim E. B. (Mädchen- und Frauenheim). Frau Dr. Elise Wieland, Herr Stadtpfarrer Bier. Vereinshaus für Fabrikarbeiterinnen, Ladnerinnen, Lehrmädchen, Stellensuchende usw. Gemeinschaftsabende.

283. **Pforzheim-Brözingen.** Fräulein Hedwig Bärner. Rotkreuztag. Eigener Kindergarten, Diak. Beihilfe für Kommunikanten und Konfirmanden. Unterstützung des evgl. Diakonissenvereins. Fürsorge für Alte, Sieche und Kranke sowie Mittelstand.

284. **Pforzheim-Dillweissenstein.** Frau Stadtpfarrer Elisabeth Sittig, Herr Stadtpfarrer Gustav Sittig. Rotkreuztag. Bereitschaftsdienst (Samariterinnenkurs). Haltung von Krankengerät. Eigene Krankenpflegestation, 3 Diak.

285. **Pfullendorf.** Frau Bezirksarzt Dr. Korte. Rotkreuztag. Bereitschaftsdienst (Samariterinnenkurs). Mitarbeit in der Mütterberatungsstelle. Beihilfen für Kommunikanten und Konfirmanden. Fürsorge für Alte, Sieche und Kranke (Lebensmittel, Beihilfen, Genuß- und Stärkungsmittel). Belohnung von treuen Hausangestellten. Mitwirkung bei der örtl. Arbeitsgemeinschaft (Hilfe beim WSW), im Hilfswerk „Mutter und Kind“ sowie im Reichsmütterdienstwerk (Grund- bzw. Säuglingspflegekurs). Zuschuß von 500 RM. an die Sanitätskolonne zur Anschaffung eines neuen Krankenautos.

286. **Philippensburg** (Amt Bruchsal). Der Verein will im kommenden Jahr seine Tätigkeit wieder aufnehmen.

287. **Radolfzell** (Amt Konstanz). Frau Toni Wolf, Herr Stadtpfarrer Alfred Kuner. 2 Vereinshäuser mit Kindergärten und Haushaltungseinrichtungen. Rotkreuztag. Bereitschaftsdienst (Samariterinnen- und Helferinnenkurs). Mitarbeit in der Mütterberatungsstelle und im Tuberkuloseausschuß. Schulaufsichten. 2 eigene Kindergärten, 5 Ord. Schw. Haltung von Krankengerät. 2 eigene Krankenpflegestationen, 7 Ord. Schw. Ehrung von Hausangestellten. Mitwirkung in der örtl. Arbeitsgemeinschaft (Hilfe beim WSW) und im Hilfswerk „Mutter und Kind“.

288. **Kaitbach** (Amt Schoppsheim), Frau Alice Böttsch, Herr Georg Böttsch. Rotkreuztag. Preise für Handarbeitschülerinnen. Haltung von Krankengerät. Fürsorge für Wöchnerinnen und Kranke. Belohnung treuer Dienstboten. Mitwirkung bei der örtl. Arbeitsgemeinschaft (Hilfe beim WGW), im Hilfswerk „Mutter und Kind“, ferner beim Reichsmütterdienstwerk (Hauswirtschaftskurs) und beim Erholungswerk.

289. **Kandegg-Murbach** (Amt Konstanz). Fräulein Anna Schmittschneider, Herr Bürgermeister Schneble. Vereinshaus mit Kinderschule. Mitwirkung im örtl. Tuberkuloseauschuß. Eigener Kindergarten, Ord.Schw. Haltung von Krankengerät. Eigene Krankenpflegestation, Ord.Schw.

Kappenaue siehe Bad Kappenaue.

290. **Kastatt**. Frau M. Schindler, Herr Rechtsanw. Schuhmacher. Rotkreuztag. Bereitschaftsdienst (Samariterinnen- und Helferinnenkurs, Wiederholungslehrgang für weibl. Hilfskräfte). Beihilfe für Kommunikanten und Konfirmanden. Erholungsfürsorge für Kinder (Salzbad, 45 Kinder). Krankenpflegestation (dem Verein ist seit 1878 der Schwesternverein angegliedert; er sammelt bei dessen Mitgliedern die Beiträge ein und liefert sie ab; hierfür stehen dem Verein 2—3 Ord.Schw. zur Verfügung). Zusammenarbeit mit den Verbänden der Gesundheitsfürsorge. Belohnung treuer Hausgehilfinnen. Mitwirkung bei der örtl. Arbeitsgemeinschaft (Hilfe beim WGW), im Hilfswerk „Mutter und Kind“ und beim Erholungswerk, Mütter-schulungskurs. Feier des 90jährigen Bestehens des Vereins.

291. **Reichartshausen** (Amt Sinsheim). Frau Martha Gilbert, Herr Altbürgermeister Baumgärtner. Rotkreuztag. Erholungsfürsorge für Kinder in Krankheitsfällen durch Mitglieder. Haltung von Krankengerät. Eigene Krankenpflegestation, Ldpsl. Fürsorge für Kranke und Wöchnerinnen. Mitwirkung bei der örtl. Arbeitsgemeinschaft (Hilfe beim WGW), im Hilfswerk „Mutter und Kind“ und beim Reichsmütterdienstwerk (Grund- bzw. Säuglingspflegkurs) sowie beim Erholungswerk.

292. **Reichenau** (Amt Konstanz). Frau Anna Beck. Rotkreuztag. Mitarbeit im Kindergarten der Gemeinde. Fürsorge für Alte, Sieche und Kranke sowie verarmten Mittelstand.

293. **Reichenbach** (Amt Ettlingen). Frau Anna Dreher, Herr Pfarrer Walter. Vereinshaus mit Kinderschule, Schwesternwohnung sowie Bad. Rotkreuztag. Bereitschaftsdienst (Teilnahme an einem Samariterinnenkurs in Langensteimbach). Säuglingsfürsorge (Stellung von Raum und Waage für die Mütterberatungsfunde). Eigener Kindergarten, 2 Ord.Schw. Haltung von Krankengerät. Eigene Krankenpflegestation, 3 Ord.Schw. Fürsorge für Wöchnerinnen (Wochenhilfe und Beihilfe bei Erholungskuren); desgl. für Alte und Sieche, Kranke, Sozial- und Kleinrentner sowie verarmten Mittelstand. Volksbad. Mitwirkung bei der örtl. Arbeitsgemeinschaft (Hilfe beim WGW), im Hilfswerk „Mutter und Kind“ und beim Erholungswerk.

294. **Reihen** (Amt Sinsheim). Frauenverein. Frau Elsa Rupp-Kaufmann, Herr Heinrich Rupp-Kaufmann. Vereinshaus mit Kinder-

schule. Rotkreuztag. Bereitschaftsdienst (Samariterinnenkurs). Süßmostkurs. Eigener Kindergarten, Diak. Durch einige Frauen des Vereins wurde Essen und Kleidungsstücke an Kranke und Hilfsbedürftige gegeben. Beteiligung beim WGW.

295. **Reihen** (Amt Sinsheim). Krankenverein. Frau Pfarrer Elisabeth Veschhorn, Herr Peter Bender. Rotkreuztag. Mitarbeit in der Mütterberatungsstelle. Pflegekinderaufsichten. Vormundschaften. Schulaufsichten. Haltung von Krankengerät. Eigene Krankenpflegestation, Ldypfl. Besetzungen.

296. **Reilingen** (Amt Mannheim). Frau Anna Rudolph, Herr Hauptlehrer Herm. Rudolph. Rotkreuztag. Bereitschaftsdienst (Teilnahme an einem örtl. Luftschutzkurs. Mitarbeit in der Mütterberatungsstelle. Fürsorge für Wöchnerinnen. Mitwirkung bei der örtl. Arbeitsgemeinschaft (Hilfe beim WGW), im Hilfswerk „Mutter und Kind“, ferner beim Reichsmütterdienstwerk (Grundkurs) und beim Erholungswerk.

297. **Reichen** (Amt Bühl). Frau Elly Erhardt, Herr Dr. Erhardt. Rotkreuztag. Bereitschaftsdienst (Samariterinnenkurs, Wiederholungslehrgang für weibl. Hilfskräfte). Beihilfe für Kommunikanten. Haltung von Krankengerät. Eigene Krankenpflegestation, 3 Ord. Schw. Auszeichnung treuer Dienstboten. Mitwirkung in der örtl. Arbeitsgemeinschaft (Hilfe beim WGW), im Hilfswerk „Mutter und Kind“, ferner beim Reichsmütterdienstwerk (2 Badkurse) und beim Erholungswerk. Feier des 70jährigen Bestehens des Vereins.

298. **Rheinbischofsheim** (Amt Kehl). Frau Apotheker Olga Hamm, Herr Pfarrer Hans Schwindt. Rotkreuztag. Bereitschaftsdienst (Samariterinnenkurs). Mitarbeit in der Mütterberatungsstelle und im Kindergarten der Gemeinde. Haltung von Krankengerät. Eigene Krankenpflegestation, Diak. Fürsorge für Kranke. Auszeichnung treuer Hausangestellter. Beteiligung beim WGW und beim Erholungswerk.

299. **Rheinfelden** (Amt Säckingen). Frau Elisabeth Krell, Herr Ernst Dchs. Vereinshaus mit Kindersolbad, Erholungsheim. Bereitschaftsdienst (Samariterinnenkurs). Beihilfe für Kommunikanten und Konfirmanden. Solbadkuren für Kinder in eigenem Bad (5 Kinder = 207 Tage). Kindersolbad (85 Plätze, 393 Kinder), 1 Schwester, 8 sonstige Berufskräfte. Fürsorge für junge Mütter und sonstige hilfsbedürftige Erwachsene (Milch, Lebens- und Brennmittel, Geld, Weihnachtsfeier). Belohnung treuer Dienstboten. Mitwirkung bei der örtlichen Arbeitsgemeinschaft (Hilfe beim WGW), im Hilfswerk „Mutter und Kind“, ferner beim Reichsmütterdienstwerk (Näh- und Flickkurs) sowie im Erholungswerk.

300. **Riehen** (Amt Sinsheim). 1934: Frau Altbürgermeister Gebhardt, Herr Kirchenrat Doerr. Rotkreuztag. Erntekindergarten zusammen mit der NS-Frauenchaft. Haltung von Krankengerät. Eigene Krankenpflegestation. Ldypfl. Fürsorge für Alte, Siedhe sowie Kranke. Belohnung von treuen Hausangestellten. Bericht fehlt.

301. **Rickenbach** (Amt Säckingen). Tätigkeit ruht.

302. **Niedlingen** (Amt Lörrach). Frau Frieda Bauer, Herr Bürgermeister Hammerlin. Vereinshaus mit Kinderschule. Rotkreuztag. Mitwirkung im Bereitschaftsdienst. Eigener Kindergarten, Diak. Beteiligung beim WGW und im Hilfswerk „Mutter und Kind“.

303. **Niegel** (Amt Emmendingen). 1933: Mitwirkung in der Mütterberatungsstelle. Nähturse. Fürsorge für Kranke. Haltung von Krankengerät. Eigene Krankenpflegestation. Ord. Schw. Winterhilfe. Bericht fehlt für 1934 sowie für 1935.

304. **Rippenweier** (Amt Weinheim). Frau Anna Müller, Herr Bürgermeister Müller. Rotkreuztag. Haltung von Krankengerät. Eigene Krankenpflegestation, Diak. Beteiligung bei der örtlichen Arbeitsgemeinschaft.

305. **Rohrbach** (Amt Sinsheim). Frau Dekan Hedwig Kerbel, Herr Dekan Herbert Kerbel, Herr Bürgermeister Wilh. Holdermann. Rotkreuztag. Bereitschaftsdienst. Mitarbeit in der Mütterberatungsstelle und im örtlichen Tuberkuloseausschuß. Haltung von Krankengerät. Eigene Krankenpflegestation. Ldpfl. Fürsorge für junge Mütter, Alte, Sieche und Kranke durch Vorstandsmitglieder. Mitwirkung bei der örtlichen Arbeitsgemeinschaft.

306. **Rosenberg** (Amt Adelsheim). Frau Linnebach. Rotkreuztag. Bereitschaftsdienst. Mitarbeit in der Mütterberatungsstelle. Haltung von Krankengerät. Mithilfe bei der Krankenpflegestation der Gemeinde. Fürsorge für Alte, Sieche und Kranke sowie verarmten Mittelstand (Weihnachtsgeschenke). Beteiligung beim WGW, im Hilfswerk „Mutter und Kind“ sowie beim Erholungswerk.

307. **Ruchsen** (Amt Adelsheim). Frau Gretel Siegel, Herr Bürgermeister Wolpp, Herr Pfarrer L. Marx. Rotkreuztag. Haltung von Krankengerät. Eigene Krankenpflegestation, Ldpfl. Fürsorge für Kranke. Beteiligung beim WGW.

308. **Rußheim** (Amt Karlsruhe). Frau Mathilde Schäfer, Herr Pfarrer Wilhelm Heuser. Rotkreuztag. Bereitschaftsdienst. Mitarbeit im Kindergarten der Gemeinde und Unterstützung der Ev. Krankenpflegestation. Fürsorge für Kranke (Zuschuß zur Erholung). Gabe ans WGW.

309. **Säckingen**. Frau Lotte Dedi-Laubeck, Herr Bürgermeister Dr. Uttenenthaler. Rotkreuztag. Bereitschaftsdienst (Samariterinnen- und Helferrinnenkurs, Wiederholungslehrgang für weibliche Hilfskräfte, Luftschutzkurs). Beihilfe für Konfirmanden. Erholungsfürsorge für Kinder (Entsendeturen). Fürsorge für Wöchnerinnen (Lebensmittel, Wäsche), Alte und Sieche (Lebensmittel), Kranke und verarmten Mittelstand (Essen, Gaben durch den Vorstand bzw. Geldspenden). Belohnung von treuen Hausangestellten. Mitwirkung bei der örtlichen Arbeitsgemeinschaft (Hilfe beim WGW), im Hilfswerk „Mutter und Kind“, ferner beim Reichsmütterdienstwerk (Grund- und Erziehungskurs) sowie beim Erholungswerk.

310. **Salem-Stefansfeld** (Amt Überlingen). Frau Oberforstrat E. Meiß, Herr Pfarrer E. Sigelin. Rotkreuztag. Bereitschaftsdienst (Samariterinnenkurs, Wiederholungskurs für weibliche Hilfskräfte, zwei Gas- und Luftschutzkurse). Mitarbeit in der Mütterberatungsstelle. Pflegekinderaufsichten. Bei-